

EFI-Runde Digital - Protokoll vom 20.1.21

Von Ernst Schatz

An diesem Mittwoch nachmittag haben sich 19 EFIs digital getroffen und Infos ausgetauscht.

Moderation Antoinette Steinmann

Technik Fritz

Durchgeführt mit **Zoom**, technisch moderiert von Fritz Scherer

Teilnehmer

Anke, Ernst, Christa, Peter Steinmann, Antoinette, Ingrid, Fritz, Natasha, Betina, Heidi, Sabine Krämer, Sabine Zinser, Peter Draxlbauer, Ute Nowak, Irmgard, Rais-Parsi, Martin Vollhaber, Ursula, Helmi

Termin nächste EFI-Runde: 24.2.21

Infos

- Christa
 - Gesundheitsamt bietet Info für MGH
 - Rais parsi bietet Rundbrief an

Ingrid - [Seniorenblog LL60plus](#)

- Arbeit am Blog geht weiter, Ingrid hat Kontakte
- Bittet um Mitarbeit
 - => Peter Draxlbauer macht sehr gerne mit
- Ute: ist leider kein Angebot für Senioren über 70
 - => Peter: Strategie entwerfen
 - => Diskussion im Forum

Rais-Parsi - Wohnraumberatung

Herr Rais-Parsi ist Mitarbeiter im [Landratsamt Landsberg, Bereich Soziales & Gesundheit >> Senioren](#)

mit Aufgaben Pflegestützpunkt und Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

Herr Rais-Parsi wird diese Leistung Wohnraumberatung wieder aktivieren.

Es besteht Bedarf, weil kaum Wissen in der Bevölkerung da ist, aber dieser Bedarf nicht im LRA gedeckt wird.

Gesucht: Ehrenamtliche Wohnraumberater

- **Qualifikation: 2 Tage Inhaus-Schulung in Landsberg**

Ziele

- **Genauer: Wohnraum-Anpassungs-Beratung**

- **Ziel:** Selbständiges und selbstbestimmtes Wohnen ermöglichen, solange wie möglich zuhause, ohne fremde Hilfe
- **Beeinträchtigungen** überwinden: Gehen, Sehen, Seele
- Häufiges **Problem:** das Thema wird zu **spät** angegangen, erst wenn sich der Gesundheitszustand so verschlechtert hat, dass der Verbleib in der eigenen Wohnung gefährdet ist
- Häufiges **Problem:** Wenig **Wissen** in der Bevölkerung vorhanden
- **Ziel:** Barriere-**Freiheit**, genauer: **Barriere-Armut**
 - Barrierefreiheit in anderem Zusammenhang: Texte, Formulare, Publikationen
- **Problem tritt auf in:** Bestandsbauten: Mietwohnungen, alte Häuser
- Häufig Single-Haushalte, Angehörige weit weg
- Schwerpunkt (90% der Fälle): Das **Bad**, Toilette, Waschen
- Erste Maßnahme: **Badewanne** durch boden-ebene Dusche ersetzen, damit kein Hindernis für Rollator
- Aufgabe

Historie im Landkreis

- 2016 Angebot wird entwickelt
 - Frau Lucius, Frau Lochner
 - Qualifikation 5 Tage, durch Architekten, Sozialpädagogen, Orientierung: DIN 1804 Barrierefreiheit Rahmeninformationen nach Vorgaben vom Staatsministerium
- 2017 Beratung gestartet
 - Wöchentlich
 - 60 Beratungen in 2017
 - Vieles konnte telefonisch geklärt werden
 - Häufig Finanzierungs-Fragen
 - Wohnungsbesuche
jeweils nur 1 mal, 90 Minuten beschränkt (im Interesse der Berater)
 - Keine langfristige Betreuung
- Ab 2019: Beratung gestoppt, Umstrukturierungen im LRA
- Ab 2021: Neustart
- Bedarf weiter groß, aber nicht abgedeckt
 - Fachstelle für Pflegenden Angehörige (Finanzierung und Pflege im häuslichen Umfeld)
 - Pflegestützpunkt neu
 - Beide übernehmen keine Wohnraumberatung

Aufgabe Wohnraumberatung

- Unterschiedliche Aufgaben und Qualifikation für Wohnraumberater
 - Hauptberuflich: schließt Planung und Durchführung ein
 - Qualifikation als Weiterbildung für Sozialpädagogen
 - 1 Jahr + 6 Monate Praktikum

- Ehrenamtlich
weist auf Möglichkeiten hin, vermittelt Experten
zB Duschhocker, Haltegriffe
- Handwerker: Verständnis wächst
- Vorteil ehrenamtliche Beratung: objektiver, nicht interessengeleitet
- Ablauf einer Beratung
 - Kund:in ruft im Landratsamt/Hotline an
 - Klärung des Bedarfs, oft nur Information gefragt, meist Finanzierung
 - ggfls Vermittlung einer EA-Berater:in
 - Hausbesuch der EA-Berater:in
 - maximal 90 Minuten
 - erste Hinweise auf Verbesserungen, zB Dusche, Finanzierung
 - Information über nächste Schritte, zB Experten-Kontakte

Diskussion

- Ute: wie erreicht man die Klienten
=> Öffentlichkeits-Arbeit – Pressemitteilung, telefonische Hotline

Weiterführende Links

- [Landratsamt Landsberg, Internetseiten für Senioren](#) - wer hilft wo bei was
- [KfW - Vorausschauend umbauen und den Wohnkomfort erhöhen](#)
was kann ich machen und wo gibt's finanzielle Hilfe

Heidi Borbein - Carsharing Dießen

Heidi ist 2. Vorsitzende und informiert über den Verein.

Der Verein tritt ein für ein menschen- und umweltverträgliches Verkehrswesen und für eine Verringerung der Umweltbelastungen durch den Verkehr, siehe [Satzung](#), ist selbstlos und gemeinnützig tätig, ehrenamtlich.

- Zahlen:
 - 23 Teilnehmer mit Einlage, 58 passive Mitglieder
 - 3 Autos, 47 Nutzer
- Informationen auf der Homepage carsharing-diessen.de.
 - Standorte der 2 Autos (Golf wg Corona stillgelegt)
 - Kosten 0,34€/km + 2€/Stunde ... und was alles eingeschlossen ist
- Ein Auto kann online gebucht werden,
siehe Beschreibung des [Buchungssystems Carsharing Dießen](#)

Diskussion

- Carsharing auch in LL schon gesichtet, sporadisch

Ernst Schatz - EFI-Forum

Das EFI-Forum ist eine Online-Plattform für nachhaltige Diskussionen der EFIs.

Aufruf: Forum.efi-landsberg.de.

Eine Anwendung sind zB

- [EFI-Runden Digital](#) - Ergebnisse und Protokolle
- [Infos aus dem MGH](#), die auch per E-Mail verschickt werden
- Der Seniorenblog LL60plus.efi-landsberg.de von Ingrid
Was sollte in so eine Plattform für Senioren rein nach Eurer Meinung?
Die Plattform könnte z.B. als erste Ideensammelstelle dienen, um neue Projekte zu generieren oder bekanntzumachen.

CoroPate

Ein Vorschlag wäre ein neues Projekt: [Senioren helfen Senioren in Zeiten der Pandemie - CoroPate.](#)

Diskussion

- **Sabine** Krämer
Neben den bisherigen Unterstützungen für Senioren wie Einkaufen und Fahrten will man in Dießen das Thema Vereinsamung der Senioren (verstärkt durch die Pandemie) angehen:
 - 5 Ehrenamtliche machen Telefondienst
 - Dazu wurde der Flyer „Wir hören zu“ in Dießen verteilt.

Der rote Faden

Durch alle angesprochenen Themen zieht sich als roter Faden die Frage:

- Wie erreichen wir unsere “Kunden” im Erstkontakt, um Ihnen “Dienstleistungen” anzubieten (Corona-Pate, Wohnraumberatung, Telefon-Hotline, . . .)?

Nach jetzigem Diskussionsstand bleiben fast nur die Printmedien, die in jeden Haushalt gelangen: Kreisbote, Extra.